

# Männerchor Staretschwil

---

## Protokoll der 92. Generalversammlung

vom Donnerstag, 13. Januar 2011, 19.00 Uhr  
im Restaurant Frohsinn, Staretschwil-Oberrohrdorf

---

### Traktanden:

1. Begrüssung und Eröffnungslied: „Was wäre das Leben ohne Lied ?“
2. Appell
3. Wahl von zwei Stimmenzählern
4. Protokoll der 91. GV vom 14. Januar 2010
5. a) Kassenbericht  
b) Revisorenbericht und & Déchargeerteilung
6. Jahresbericht
7. Mitliederbewegung  
Austritte: Elmar Irniger, Lukas Fischer, Bruno Locher
8. Abstimmung über neue Statuten
9. Verschiedene Anträge:  
a) J. Wettstein betr. deutscher Text in fremdsprachigen Liedern  
b) A. Kurz betr. Beginn der Chlausfeier  
c) A. Kurz betr. spez. Proben Mch ST
10. Wort des Dirigenten
11. Wahlen  
a) Dirigent: Peter Ort  
b) Vorstand: Albert Kurz  
c) Rechnungsrevisor: Louis Wettstein  
d) Musikkommission: 1. T.: Ivan Imhof / 2. T.: Christian Roth  
1. B.: Hermann Kalt / 2. B.: Josef Wettstein

### Pause

12. Jahresprogramm: siehe beiliegender, provisorischer Vorschlag
13. Besoldungen:  
a) Dirigent: Fr.350.00 brutto pro Probe und Auftritt  
Pro Verein Fr.175.00  
b) Vorstand: Fr.100.00 / pro Mitglied pro Jahr  
plus Fr.500.00 pauschal für gemeinsames Essen  
mit Ehefrauen/Partnerin
14. Mitlieder-Jahresbeitrag Fr.100.00
15. Vereinsmeisterschaft
16. Verschiedenes: Vorbühne gelagert in Scheune Kaderli

Schlusslied:(Zecherweisheit)

---

## 1. Begrüssung und Eröffnungslied

### 1.1 Begrüssung und Eröffnungslied

CO-Präsident **Hermann Kalt** darf pünktlich die erschienenen Sängerkameraden willkommen heissen und die Generalversammlung 2011 eröffnen. Begrüssst werden ebenfalls die Ehrenmitglieder Franz Haslimeier und Paul Schuppisser. Entschuldigt hat sich der Ehrendirigent Vinzenz Frei. - Es ist erfreulich, dass sich die inaktiven Ehrenmitglieder immer wieder für die Belange und für den Kameradschaftsgeist unseres Vereines interessieren.

Wir eröffnen die GV mit dem Lied „Was wäre das Leben ohne Lied?“

### 1.2 Aenderung Traktandenliste

Die schriftlich eingereichten Anträge werden vorgezogen und figurieren - ohne Einwand- unter Traktandum 9. Weitere mündlich an der Versammlung gestellten Anträge können nur als Anregungen entgegen genommen werden.

## 2. Appell

**Albert Kurz** macht Appell mit Namensruf. Es sind 18 Aktivsänger anwesend. Das absolute Mehr beträgt 10.

Abwesend und entschuldigt sind die Aktivsänger: Josef Busslinger, Bruno Locher, Louis Wettstein, Lukas Fischer, Mani Lauper, Elmar Irriger und Paul Vogler .

## 3. Wahl der Stimmenzähler

Einstimmig werden als Stimmenzähler gewählt: Franz Egloff und Hans Brandmaier

## 4. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten GV konnte über die Internet-Homepage abgerufen werden. Ein Protokollausdruck wurde Sängern ohne Internet-Anschluss überreicht. Es kann auf ein Verlesen verzichtet werden.

Das Protokoll wird unter Verdankung einstimmig genehmigt.

## 5. Kassen- und Revisorenbericht

### 5.1 Kassenbericht

Der Kassier führt die Anwesenden durch die Bilanz und Erfolgsrechnung des vergangenen Jahres. Der Verein hat im **2010 total Fr. 15227.35 eingenommen**. Fr.4810.40 stammten aus den ordentlichen Einnahmen wie Mitgliederbeiträge, Spenden und Gemeindebeitrag; Fr.9974.60 aus dem Herbestanlass (Spaghettata) und Fr.442.35 aus dem Diversen. Den Einnahmen stehen **Totalaufwendungen von Fr.15956.00** gegenüber, wobei allein Fr. 9850 auf die Besoldungen entfallen, Fr.2784 auf die Vereinsreise, Fr.1901 auf die Vereins-Aktivitäten und Fr.1420 auf den Verwaltungsaufwand. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem **Reinverlust** von Fr.728.65 ab, der das Vereinsvermögen und somit das Eigenkapital **auf Fr. 33462.74 reduziert**. Dank der „Spaghettata“ mit dem hervorragend erwirtschafteten Ergebnis und guter Spenden konnte der Gewinnrückgang im Rahmen gehalten werden.

### 5.2 Revisorenbericht und Décharge-Erteilung

Toni Kaufmann weist im Revisorenbericht darauf hin, dass er und Louis Wettstein die Rechnung gründlich geprüft haben. Sie sei tadellos abgefasst und gebe zu keinen Bemerkungen Anlass. Toni verdankt die saubere und einwandfreie Arbeit und empfiehlt, die Rechnung zu akzeptieren, was auch mit grossem Applaus befolgt wird. Auch der Vorstand wird von seinen Geschäften einstimmig entlastet.

## 6. Jahresbericht des Präsidenten

**Hermann Kalt** blickt in seinem interessanten und umfangreichen Bericht auf ein doch recht bewegtes Vereinsjahr 2010 zurück. Das Jahr war mit einigen Höhepunkten gespickt.

Mit einem etwas mulmigen Gefühl wurde an der GV vom 14.1.10 unser Dirigent, Peter Thalmann, verabschiedet. Einmal mehr sprang Vizedirigent, Hermann Kalt, ein und übernahm interimistisch die musikalische Leitung des Chores. Mit Freude und Motivation packte er die nicht leichte Aufgabe an und begeisterte – stets gut vorbereitet - die Sängerschar.

Am 23. Januar brachten wir Hans Brandmaier zu seinem 80. Geburtstag ein Ständchen.

Ein Ausspracheabend vom 25. Februar gab einigen Aufschluss über wichtige, anstehende Probleme und Fragen im MC Staretschwil.

Die Dirigentensuche dauerte nur kurze Zeit. Bereits am 23. März stellte sich Peter Ort als neuer Dirigent vor und gab sein musikalisches Können in zwei Probelektionen im BellStar-Chor zum Besten.

Ein Höhepunkt war anfangs Juni : die Teilnahme am Sängertag in Ehrendingen. Unser Vortrag, „Freude am Leben“ von Otto Groll, unter der Leitung von Hermann einstudiert, kam bei der Zuhörerschaft sehr gut an. Abgerundet wurde der Sonntagabend mit dem Geburtstagsständchen zu Ehren von Franz Egloff's 60. Geburtstag.

Am Samstag des dreitägigen Dorffestes vom 25. bis 27. Juni konnten wir die Zuhörer mit einem Strauss geselliger Lieder beehren. Im September organisierten wir zusammen mit der Harmoniemusik Rohrdorf die Jubilarefeier und im BellStar-Verbande das Mitgestalten des Betttag-Gottesdienstes. Die Spaghettata vom 23. Oktober mit zwei Konzertauftritten war wiederum – sowohl musikalisch, kulinarisch wie auch finanziell – ein grosser Erfolg.

Die gesellschaftliche „Highlights“ unseres Chores waren: der Waldhütten-Hock, die Ende September von Josef Wettstein mustergültig organisierte 2-tägige Vereinsreise ins Wallis, wo wir die Kameradschaft und – trotz misslichen Wetters – anlässlich des Alpenchor-Festivals die vielen, hochstehenden Chor-Vorträge geniessen konnten. Mit der tadellos gestalteten Chlausfeier sorgte der 2. Tenor – in gesundheitsbedingter Abwesenheit des langjährigen Klausen – für eine Überraschung. Die Fünf gaben mit ihren kabarettistischen Einlagen dem Anlass ein neues, allgemein gefälliges Gepräge.

Zu erwähnen sind noch zwei Diskussionsrunden: die eine über die Anstellung des Dirigenten, Peter Ort, die andere über die von Hans Diemann und Albert Kurz entworfenen, neuen Vereinsstatuten.

Zum Schluss spricht Co-Präsident Hermann allgemein – speziell auch den Vorstandskameraden – seinen Dank aus für das tatkräftige Mitwirken in unserem Chor. Er freut sich auf das neue Jahr und auf die Zusammenarbeit mit Peter Ort, wo einige Projekte anstehen werden.

Roman Brodmann verdankt die sorgfältige Abfassung des Jahresberichtes und nimmt die Abstimmung vor. Aus dem grossen Applaus kann er Einstimmigkeit feststellen.

## 7. Mitgliederbewegung

### Austritte

Der Mitgliederbestand beträgt nach 3 Austritten neu 22 Aktivsänger. Abgänge: Elmar Irniger (gesundheits-bedingt), Bruno Locher (Motivations-) und Lukas Fischer (arbeitstechnische Gründe).

Die Austretenden sollen noch angeschrieben werden.

## 8. Abstimmung über die neuen Statuten

Die neukonzipierten Statuten (Fassung 2011) werden in Abänderung Art.7b – „wonach ein Fünftel der Mitglieder die Einberufung der Generalversammlung verlangen kann“ – mit grosser Mehrheit angenommen.

## 9. Verschiedene Anträge

### 9.1 Antrag Josef Wettstein

Dem Antrag wird mit folgender Änderung und Präzisierung mehrheitlich zugestimmt:

„Alle fremdsprachigen Lieder müssen **singgemäss** ins Deutsche übersetzt und den Sängern schriftlich ausgehändigt werden“.

### 9.2 Antrag Albert Kurz: Beginn Klausfeier

Dem Antrag, dass der **Apéro-Beginn der Chlausfeier auf 18 Uhr vor zu verschieben** ist, wird in dem Sinne zugestimmt, dass die **Zeitwahl** jeweils der organisierenden Stimmlage zu überlassen ist.

### 9.3 Antrag Albert Kurz: Proben MC Staretschwil 2011

Das Jahresprogramm 2011 sieht für den MC Staretschwil keine Einzelproben vor. Der Antrag, dass er einmal pro Monat unabhängig und getrennt vom BellStar-Chor zu proben hat“ wird mit grosser Mehrheit **abgelehnt**.

## 10. Wort des zu wählenden Dirigenten

**Peter Ort** erwähnt einige Leitsätze, die für die Chorarbeit wichtig sind:

- ohne Vor- und Nachbewertung kein Erfolg
- Disziplin und Korrektur für gesamte Chorleistung voller Einsatz
- Toleranz, Offenheit, Respekt für andere (Teamgeist)
- Mitsprache, Anregungen z. Hd. Dirigenten

Peter stellt Konzept für Herbstkonzert vor:

- 1. Teil: Chor-Lieder
- 2- 3 Lieder aus Maske in Blau .Vortrag Solist
- 2. Teil Maske in Blau, Aufführung ca. 45 Min.

Detailbesprechung mit Musikkommission

## 11. Wahlen

### 11.1 Dirigent:

**Peter Ort** wird für ein Jahr praktisch einstimmig gewählt

Peter erklärt zu „späterer“ Stunde die Annahme der Wahl.

### 11.2 Vorstand:

**Albert Kurz** wird für weitere 2 Jahre mehrheitlich als Mitglied des Vorstandes bestätigt.

### 11.3 Revisor:

Für **drei Jahre** wird **Louis Wettstein** als Revisor **wiedergewählt**.

### 11.4 Musikkommission:

**Rücktritt:**

René Roca als Folge seines Gemeinderatsmandates.

### **Wahl der Mitglieder:**

Peter Ort präzisiert die wünschenswerten Anforderungen eines Musikkommissions-Mitgliedes.

Es werden ihr angehören und sind gewählt:

- Hermann Kalt vertretend 1. Bass
- Josef Wettstein 1. Bass und
- Christian Roth 2. Tenor.

Durch Verzicht von Ivan Imhof bleibt die Vertretung des 1. Tenors vakant

## **PAUSE**

### **12. Jahresprogramm**

#### **12.1 Allg. Bemerkung:**

Durch die ganzjährlich gemeinsamen Proben wird das Jahresprogramm für beide Chöre verbindlich.

#### **12.2 Grundlage:**

Im vorgelegten Entwurf sind die Termine provisorisch festgelegt. Die Proben finden abwechselungsweise sowohl in Bellikon wie in Oberrohrdorf statt.

**Nach der GV des MC Bellikon bzw. nach Klärung der Donnerstag-Proben des Kirchenchors Bellikon wird das Jahresprogramm neu überarbeitet.**

#### **12.3 Voraussichtliche Anlässe (einzuprogrammieren):**

SA 05.03.	Mithilfe Hinterbächliball (MC ST)
MI 01.06.	Waldhüttehock (MC ST)
SA 18.06.	Hasenberg-Sängertag in Bergdietikon
SO 19.06.	Brunch Schöneck RE (MCST) (def. Termin abklären)
DO 30.06.	Weiherfest Mani (MCST)abklären
MO 01.08	Mithilfe I. Augustfeier (MCST)
DO 08.09.	Probe mit Harmoniemusik Rohrdorf für Jubilarenfeier (MCST)
SO 11.09.	Jubilarenfeier mit Harmoniemusik (MCST)
SA 17.09.	Betttag - Gottesdienst in Bellikon(BellStar), freiwillig
DO 20.10.	Hauptprobe Herbstanlass / Konzert
SA 22.10.	Herbstanlass / Konzert Hinterbächli
DI 03.11	Hauptprobe Konzert Bellikon
SA 05.11.	Herbstanlass / Konzert Bellikon
SA 04.12.	Chlausfeier Zähnteschüür1. Tenor
DO 19.1.2012	Generalversammlung MCST
DI 24.1.2012	Generalversammlung MCB

**Betttag in Bellikon:** Peter Meier(Gast + Vertreter MCB) weist darauf hin, dass der Beitrag der Gemeinde Bellikon von der Teilnahme abhängig gemacht werden kann. Er bittet um .ein Mitwirken des BellSar-Chores. MCB ist allein kaum auftrittswürdig.

**Proben in Bellikon:** Ungewiss, ob und wann sich der Kirchenchor Bellikon mit Donnerstag-Proben auflösen wird. Bei Auflösung wären einheitlich Donnerstag-Proben für beide Chöre machbar.

### 13. Besoldungen

**Mit grossem Mehr werden folgende Konditionen angenommen:**

- 13.1 Dirigent:** Fr. 350.00 brutto pro Probe und Auftritt (pro Verein Fr.175.00)
- 13.2 Vorstand:** Fr. 100.--pro Mitglied und Jahr plus Fr.500.00 pauschal für Nachtessen des Vorstandes mit Frauen/Partnerin

### 14. Mitglieder-Jahresbeitrag

Dem vom Vorstand vorgeschlagenen **Jahresbeitrag von Fr.100.00** – wird einstimmig zugestimmt

### 15. Vereinsmeisterschaft

Die Rangliste für die Vereinsmeisterschaft präsentiert sich im zu ende gegangenen Jahr wie folgt:

- |          |  |            |
|----------|--|------------|
| 1. Rang: | Hermann Kalt (Dirigent Ausserkonkurrenz) |            |
| 2. Rang: | Josef Busslinger                         | 2 Fl. Wein |
| 3. Rang: | Josef Wettstein                          | 1 Fl. Wein |

Der Waren-/ Konsumations-Gutschein im Werte von Fr.80.00 wird in diesem Jahr nicht abgegeben.

### 16. Verschiedenes und Schlusslied

#### 16.1 Vorbühne

Die seinerzeit angefertigte Vorbühne, z .Zt. eingelagert in der Kaderli-Scheune, soll entsorgt werden.

Die **Generalversammlung** wird mit dem Schlusslied „Zecherweisheit“ von Eric Wildl geschlossen.

**Schluss der Versammlung: 22.20 Uhr**

Oberrohrdorf, 19. Januar 2011

Der Aktuar und Verfasser:  
Albert Kurz